

Drittfach NRW und Studiengebühren??

Beitrag von „Bolzbold“ vom 29. Januar 2006 13:55

[Jassy](#) grundsätzlich ginge das vielleicht. Allerdings könnte man dann ja trotzdem sein "Guthaben" (=> Studienkonto) aufgebraucht haben, so dass man dann trotzdem zahlen muss.

Grundsätzlich gilt leider folgendes (egal ob Sek I oder II):

Wer ein 1. StEx. bereits in der Tasche hat, muss (wenn er nicht noch Guthaben auf seinem Studienkonto hat) Studiengebühren bezahlen, weil das 1. StEx. als berufsqualifizierender Abschluss gewertet wird. (Diese Erfahrung habe ich auch mit 650 Euro bezahlen dürfen).

Was das Drittfach angeht, so regeln das Staatliche Prüfungsamt und die entsprechende Fakultät die Modalitäten für eventuelle "Nachlasse". In der Regel wird einem aber nur sehr wenig erlassen (ich musste alle Pflichtscheine machen, was im Wesentlichen dem regulären Studium entsprach).

Für AK würde das bei einem SII Studium locker nochmal mindestens 4, wenn nicht 6 Semester PLUS Prüfungszeitraum (und da gilt der normale Zeitrahmen wie für die "normalen" Examina) an Zeitaufwand bedeuten.

Bei mir waren es im SI -Studium Musik auch 6 Semester (v.a. wegen parallel absolviertem Ref. und den Pflichtsemestern an Instrumentalunterricht) plus eben die zwei Semester Prüfungszeitraum.

Das war auch der Grund, warum ich nicht mehr an die Musikhochschule gegangen bin (von X Versuchen, die ich hätte unternehmen müssen, um in Köln einen der 15 Plätze für Schulmusik zu ergattern mal abgesehen).

Gruß
Bolzbold